

SEMPERIT AG Holding

AKTIONÄRSBRIEF 1. QUARTAL 2007



SEMPERIT

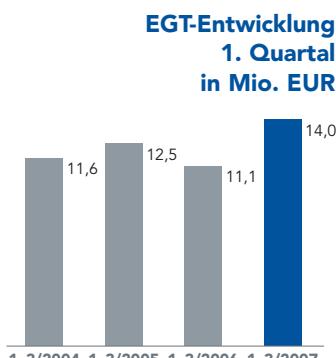
AKTIONÄRSBRIEF 1. QUARTAL 2007

Kennzahlen der Semperit Gruppe

	1–3/2004	1–3/2005	1–3/2006	1–3/2007	Veränderung 06/07 in %
Umsatz in Mio. EUR	118,6	124,8	141,6	149,9	+5,9
Ergebnis vor Steuern (EGT) in Mio. EUR	11,6	12,5	11,1	14,0	+25,9
Konzernergebnis in Mio. EUR	6,6	8,2	8,4	10,1	+19,6
Mitarbeiterstand zum 31.3.	5.679	5.935	6.639	7.023	+5,8

Sehr geehrte Aktionäre!

Nach einem erfolgreichen Geschäftsjahr 2006 kann die Semperit Gruppe auch für das erste Quartal 2007 eine neuerliche Verbesserung von Umsatz und Ergebnis präsentieren. In den ersten drei Monaten des Geschäftsjahres 2007 erhöhte sich der Umsatz im Vergleich zur Vorjahresperiode um 5,9 % auf 149,9 Mio. EUR. Das EBIT stieg um 18,6 % auf 12,8 Mio. EUR. Das EGT konnte noch stärker verbessert werden und erreichte einen Wert von 14,0 Mio. EUR (+25,9 %). Das Konzernergebnis erhöhte sich um 19,6 % auf 10,1 Mio. EUR.



Zu diesem erfreulichen Ergebnis konnten alle vier Divisionen beitragen. Mit einem Umsatzplus von 10,1 % zeigte die Division Semperit das stärkste Wachstum, gefolgt von der Division Sempertrans mit +8,2 %. Die beiden anderen Divisionen Semperflex und Sempermed steigerten ihre Umsätze um 6,3 % bzw. 2,6 %.



WIRTSCHAFTLICHES UMFELD

Spürbare Wachstumsimpulse aus Deutschland

Die Weltwirtschaft setzte ihre Aufschwungphase im ersten Quartal fort. Die konjunkturelle Entwicklung in Europa war zu Beginn 2007 erfreulich – insbesondere in Deutschland stieg die Nachfrage kräftig an, während sich der Produktionsanstieg in den USA etwas abschwächte. Diese Entwicklung spiegelte sich auch in der Geschäftsentwicklung der Semperit Gruppe wider. Während das Unternehmen vom Aufschwung im Euroraum profitierte, blieben Absatz und Umsatz in den USA auf Vorjahresniveau. Weiterhin hoch war die Wachstumsdynamik in den Entwicklungs- und Schwellenländern. China und Indien verbuchten hohe Wachstumsraten, was sich positiv auf die Auftragslage auswirkte.

Im Gegensatz dazu präsentierte sich die Situation auf den Rohstoffmärkten im ersten Quartal weiter angespannt. Die Preise für Naturkautschuke und Latex stiegen seit Jahresbeginn 2007 wieder signifikant, womit die Entwicklung in den ersten drei Monaten etwa parallel zum letzten Jahr verlief. Bei Synthesekautschuken sowie anderen Rohmaterialien entwickelte sich der Preis im ersten Quartal gesamthaft weitestgehend stabil, bei einzelnen Sorten und Rohstoffen ist aber aufgrund knapper Verfügbarkeit eine deutliche Aufwärtsbewegung im zweiten Quartal zu erwarten.

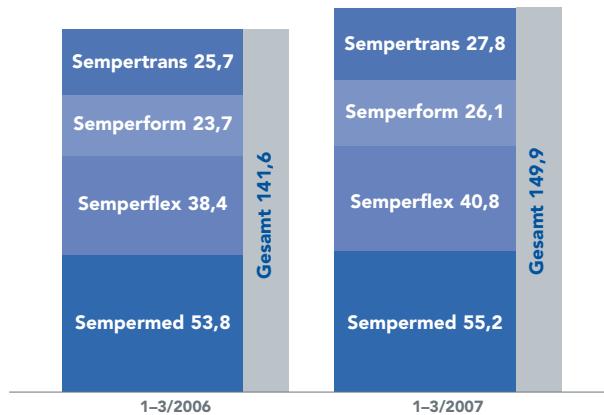
Die weitere Aufwertung sowohl des Euro als auch des thailändischen Baht gegenüber dem US-Dollar wirkte sich im ersten Quartal erschwerend auf das Geschäft der Semperit Gruppe aus. Unmittelbare Währungsverluste konnten durch entsprechende Absicherungsgeschäfte zwar weitestgehend vermieden werden, die resultierenden negativen Auswirkungen auf die Wettbewerbssituation gegenüber Konkurrenten aus anderen Ländern dämpfte allerdings das Geschäft in den USA.



GESCHÄFTSVERLAUF

Positive Entwicklung in allen Divisionen

Umsatz nach Divisionen in Mio. EUR



Starke Nachfrage nach hochwertigen Handschuhen

Sempermed

Der Umsatz der Division Sempermed stieg in den ersten drei Monaten 2007 gegenüber dem Vorjahresquartal zwar nominell um lediglich 2,6 % auf 55,2 Mio. EUR, allerdings verzerren in diesem Geschäftsbereich Verluste aus der Währungsumrechnung aufgrund des hohen Anteils an Fakturierungen in US-Dollar die Kennzahlen in Euro in besonderem Maße. Das Ergebnis konnte jedoch im Vergleich zur Vorjahresperiode deutlich verbessert werden. Das Geschäft mit Operationshandschuhen verlief weiterhin gut. Hier waren es vor allem die Tendergeschäfte aus dem Nahen Osten, die für eine deutliche Absatzausweitung sorgten. Während sich das Wachstum bei puderfreien Latexhandschuhen und synthetischen Operationshandschuhen fortsetzte, konnten bei gepuderten Operationshandschuhen die Verkaufszahlen sogar zweistellig gesteigert werden.

Kapazitätsausbau bei synthetischen Untersuchungshandschuhen

Bei den Untersuchungshandschuhen konnte Sempermed in Europa gegenüber dem Vorjahr besonders im hochwertigen puderfreien Segment weiter stark wachsen, während der Absatz in den USA im ersten Quartal rückläufig war. Besonders hohe Nachfrage war im Bereich der synthetischen Untersuchungshandschuhe zu verzeichnen, weshalb Semperit gerade in diesem Segment den weiteren Ausbau der Kapazitäten forciert.

Die auf kautschukfreie Medizin- und Industriehandschuhe spezialisierte Produktion in China war Ende Jänner von einem schweren Brand betroffen, der einen vollständigen Produktionsstopp nach sich zog. In weiterer Folge konnte die Kapazität nur zur Hälfte genutzt werden, was die Absatz- und Umsatzentwicklung negativ beeinflusste.

Wie bereits im Vorjahr wirkte die zunehmende Stärke des thailändischen Baht zum US-Dollar auf das Geschäft von Sempermed belastend. Allerdings gelang es im ersten Quartal 2007, die negativen Ergebniseffekte durch entsprechende Sicherungsgeschäfte deutlich zu begrenzen. Der Wettbewerbsnachteil gegenüber Konkurrenten aus anderen Staaten blieb im Berichtszeitraum weiterhin bestehen.

Dynamik bei Industrieschlauch und Elastomerplatten

Semperflex

Der Umsatz im Bereich Semperflex konnte im ersten Quartal 2007 um 6,3 % auf 40,8 Mio. EUR gesteigert werden. Die Bereiche Industrieschlauch und Elastomerplatten waren dabei weiterhin die Wachstumsträger.

Das Wachstum im Bereich Elastomerplatten wurde von allen Hauptmärkten getragen. Die Bedienung der außerordentlich hohen Nachfrage erforderte während des gesamten Quartals Zusatzschichten in der Produktion.

Alle vier Werke des Bereichs Hydraulikschlauch waren in den ersten drei Monaten zufriedenstellend ausgelastet. Die Produktion im neu eröffneten Werk in Shanghai lief zu Beginn des Jahres den Erwartungen entsprechend an, im weiteren Jahresverlauf werden die Fertigungskapazitäten kontinuierlich hochgefahren.

Nachfrage nach Hydraulikschläuchen in Europa und Asien gut

Mit Blick auf die einzelnen Märkte verlief die Nachfrage nach Hydraulikschläuchen in Europa konjunkturbedingt gut, in Asien war ebenso eine Steigerung gegenüber dem Vorjahr zu verzeichnen. Die Umsatzentwicklung in Amerika blieb allerdings unter den Erwartungen.

Der Bereich Industrieschlauch setzte den dynamischen Wachstumskurs im Berichtszeitraum weiter fort, wobei West- und Osteuropa die Expansion tragen. Die Maschinen waren an allen Standorten entsprechend gut ausgelastet. In Südeuropa wurde der Absatz allerdings durch vermehrt in diese Märkte drängende Konkurrenz aus Billiglohnländern erschwert.

Stetiges Wachstum bei Semperform

Semperform

Die Division Semperform setzte mit einem Umsatzanstieg von 10,1 % auf 26,1 Mio. EUR die stetige Expansion der letzten Jahre fort. Dabei erwiesen sich einmal mehr das Werk Deggendorf und die neue Handlauffabrik in China als Wachstumsmotoren. Investitionsprojekte zur Erhöhung der Produktionskapazitäten in Deggendorf sind bereits angelaufen und werden bis zum Beginn der Hochsaison abgeschlossen sein.

Auch der Bereich Formartikel und Elastomerprofile konnte im ersten Quartal weiter wachsen. Die Säulen der Steigerung bildeten das Segment Seilbahntechnik, das die guten Ergebnisse des Vorjahres weiter übertreffen konnte, und der Bereich Rohrdichtungen.

Semperform Ungarn konnte in den ersten drei Monaten ebenfalls Absatz und Umsatz steigern. Der Auftragsstand am Ende der Periode lässt darüber hinaus auch die Fortsetzung des Wachstums erwarten, das durch die Standortoptimierung zwischen den Werken in Wimpassing und Sopron gefördert wird.

Lebhafte Nachfrage nach Förderbändern

Sempertrans

Die Division Sempertrans kann im Berichtszeitraum ein Umsatzplus von 8,2 % auf 27,8 Mio. EUR ausweisen, das von einer weiteren Verbesserung der Ertragslage begleitet wird. Die Basis dafür bildete die gute Auslastung der Fertigungskapazitäten an allen Standorten.

Sempertrans Belchatow profitierte von der lebhaften Nachfrage, die mit der vollen Nutzung der neuen Pressenlinie nun besser gedeckt werden konnte. Wichtige Märkte waren neben Polen die Exportmärkte Osteuropas und Südamerikas sowie Deutschland.

Sempertrans Nirlon konnte in den ersten drei Monaten des Jahres 2007 einen ebenso erfreulichen Geschäftsverlauf präsentieren. Die Vorbereitungsarbeiten für die Installation einer neuen Pressenlinie liefen nach Plan. Unterdessen konnte durch eine optimierte Nutzung der Fertigungskapazitäten die Ausbringungsmenge neuerlich gesteigert werden.



AUSBLICK

Weiterhin gute Entwicklung

Auf Basis der weiterhin positiven Konjunkturprognosen wird für das Geschäftsjahr 2007 mit einer Fortsetzung der guten Geschäftsentwicklung gerechnet.

Preiserhöhungen bei einigen Rohstoffen – vor allem Latex und Chloropren-Kautschuk – gilt es durch entsprechende Maßnahmenpakete abzufangen. Neben der unsicheren Entwicklung bei den Rohstoffen bleibt auch die Währungsrelation von US-Dollar und Baht ein Risikofaktor.

Die Schwerpunkte für Semperit liegen nach wie vor auf der Optimierung der Produktionsprozesse, der Ausnutzung der positiven Marktsituation in Europa und Asien, dem konsequenten Kostenmanagement sowie der Erzielung von Ertragszuwächsen durch Internationalisierung. Deshalb rechnet die Semperit Gruppe auch 2007 mit einem erneuten Anstieg bei Umsatz und Ergebnis.



KONZERNZWISCHENABSCHLUSS

Bilanz

Aktiva

in TEUR	31.12.2006	31.3.2007
Immaterielle Vermögensgegenstände	3.029,8	2.789,7
Sachanlagen	169.504,2	173.308,9
Finanzanlagen	46.084,2	46.968,2
Langfristige Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	29,6	46,9
Sonstige langfristige Forderungen	809,0	796,7
Sonstige Rechnungsabgrenzungsposten	577,7	590,2
Langfristiges Vermögen	220.034,5	224.500,6
Vorräte	84.549,5	86.921,3
Kurzfristige Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	81.889,0	89.804,6
Sonstige kurzfristige Forderungen	9.759,8	12.685,6
Zahlungsmittel	49.895,3	55.768,2
Wertpapiere des Umlaufvermögens	31,3	2.020,1
Sonstige Rechnungsabgrenzungsposten	1.435,6	1.808,1
Latente Steuern	8.096,0	8.216,9
Kurzfristiges Vermögen	235.656,5	257.224,8
Aktiva	455.691,0	481.725,4

Passiva

in TEUR	31.12.2006	31.3.2007
Grundkapital	21.359,0	21.359,0
Kapitalrücklagen	21.503,2	21.503,2
Gewinnrücklagen	205.237,2	215.334,6
Unterschiedsbetrag Währungsumrechnung	3.918,1	6.083,3
Anteile im Fremdbesitz	51.070,6	55.217,8
Eigenkapital	303.088,1	319.497,9
Rückstellungen für Pensionen und Abfertigungen	44.374,3	44.348,9
Latente Steuerrückstellung	2.793,5	2.730,6
Sonstige langfristige Rückstellungen	12.939,0	12.842,5
Langfristige Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	6.115,0	5.349,2
Langfristige Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	20,6	19,3
Sonstige langfristige Verbindlichkeiten	1.164,6	1.151,2
Rechnungsabgrenzungsposten	292,0	249,0
Langfristige Rückstellungen und Verbindlichkeiten	67.699,0	66.690,7
Laufende Steuerrückstellung	1.221,9	2.123,4
Sonstige kurzfristige Rückstellungen	13.585,7	16.741,6
Kurzfristige Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	16.781,8	16.994,2
Kurzfristige Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	34.424,9	40.752,0
Erhaltene Anzahlungen	238,1	320,3
Sonstige kurzfristige Verbindlichkeiten	18.538,1	18.447,6
Rechnungsabgrenzungsposten	113,4	157,7
Kurzfristige Rückstellungen und Verbindlichkeiten	84.903,9	95.536,8
Passiva	455.691,0	481.725,4

Geldflussrechnung

in TEUR	1.1.–31.3.2006	1.1.–31.3.2007
Cash-flow aus dem Ergebnis	15.447,3	19.349,0
Veränderungen im Working Capital	831,0	–3.361,6
Cash-flow aus der laufenden Geschäftstätigkeit	16.278,3	15.987,4
Cash-flow aus Investitionstätigkeit in Sachanlagen und immaterielle Vermögensgegenstände	–11.112,1	–6.731,6
Cash-flow aus Investitionstätigkeit in Finanzanlagevermögen	16.633,5	–1.930,2
Cash-flow aus Investitionstätigkeit	5.521,4	–8.661,8
Cash-flow aus Finanzierungstätigkeit	767,5	–1.452,7
Veränderungen des Cash-flow in der Berichtsperiode	22.567,2	5.872,9
Stand liquider Mittel am Anfang der Berichtsperiode	36.574,2	49.895,3
Stand liquider Mittel am Ende der Berichtsperiode	59.141,4	55.768,2

Gewinn- und Verlustrechnung

in TEUR	1.1.–31.3.2006	1.1.–31.3.2007
Umsatzerlöse	141.625,4	149.925,2
Veränderungen des Bestandes der Erzeugnisse	2.184,6	4.938,3
Aktivierte Eigenleistung	257,3	121,0
Betriebsleistung	144.067,3	154.984,5
Sonstige betriebliche Erträge	2.690,4	3.235,2
Materialaufwand	-81.616,3	-87.401,7
Personalaufwand	-24.036,5	-25.786,1
Abschreibungen	-5.766,2	-6.837,5
Sonstige betriebliche Aufwendungen	-24.533,7	-25.377,2
Betriebsergebnis (EBIT)	10.805,0	12.817,2
Beteiligungsergebnis	0,0	0,0
Zinsergebnis	-153,2	33,4
Sonstiges Finanzergebnis	470,8	1.156,6
Finanzergebnis	317,6	1.190,0
Ergebnis vor Steuern (EGT)	11.122,6	14.007,2
Steuern vom Einkommen und Ertrag	-2.305,2	-3.308,1
Ergebnis nach Steuern	8.817,4	10.699,1
Anteile anderer Gesellschafter am Gewinn/Verlust	-369,6	-597,7
Konzernergebnis	8.447,8	10.101,4
Gewinn je Aktie in EUR	0,41	0,49
Durchschnittlich im Umlauf befindliche Aktien	20.573.434	20.573.434

Entwicklung des Eigenkapitals

in TEUR	Grund- kapital	Kapital- rücklage	Gewinn- rücklage	Neubewertungs- rücklage	Währungs- umrechnung	Anteile im Fremdbesitz	Gesamt
Stand 31.12.2005	21.359,0	21.503,2	180.596,5	124,4	1.335,4	43.736,0	268.654,5
Konzernergebnis			8.447,8			369,6	8.817,4
Bewertungsgewinne/ Verluste zu Finanzanlagen				-75,6			-75,6
Währungsumrechnung					693,6	641,6	1.335,2
Stand 31.3.2006	21.359,0	21.503,2	189.044,3	48,8	2.029,0	44.747,2	278.731,5
in TEUR	Grund- kapital	Kapital- rücklage	Gewinn- rücklage	Neubewertungs- rücklage	Währungs- umrechnung	Anteile im Fremdbesitz	Gesamt
Stand 31.12.2006	21.359,0	21.503,2	205.292,6	-55,4	3.918,1	51.070,6	303.088,1
Konzernergebnis			10.101,4			597,7	10.699,1
Bewertungsgewinne/ Verluste zu Finanzanlagen				-4,0			-4,0
Zugang Minderheitenanteil					380,0	380,0	
Währungsumrechnung					2.165,2	3.169,5	5.334,7
Stand 31.3.2007	21.359,0	21.503,2	215.394,0	-59,4	6.083,3	55.217,8	319.497,9

Informationen zur Semperit Aktie

International Securities Identification Number (ISIN)	AT0000785555
Tiefstkurs Q1 2007 in EUR	27,75
Höchstkurs Q1 2007 in EUR	33,21
Kurs zum 30.3.2007 in EUR	33,00
Börsenkapitalisierung per 30.3.2007 in Mio. EUR	678,9
Gewinn je Aktie Q1 2007 in EUR	0,49

Finanzkalender 2007

Dividendenabschlag (Ex-Tag)	29. Mai 2007
Dividendenauszahlung	1. Juni 2007
Bericht zum 1. Halbjahr	24. August 2007
Bericht zum 3. Quartal	23. November 2007
Veröffentlichung des vorläufigen Ergebnisses 2007	9. KW 2008

Kontakt

Mag. Sybille Bernhardt
Investor Relations
Tel.: +43 1 79 777-210
Fax: +43 1 79 777-602
E-Mail: sybille.bernhardt@semperit.at